

NEW GENERATION – Die 111 besten deutschen Jungwinzer

präsentiert von **STUART PIGOTT**



WEINGUT ANSGAR CLÜSSERATH

Was vor einem Jahrzehnt noch eines von vielen kleinen und unscheinbaren Weingütern in Trittenheim war, ist heute durch Einsatz und Talent von Eva Clüsserath-Wittmann (Jahrgang 1976) zu einem führenden Betrieb in dieser Mosel-Region geworden. Dies gelang ihr – auch wenn es paradox klingen mag –, weil sie sich im engen Moseltal nicht hatte einsperren lassen. Nach ihrem Studium auf der Wein-Uni in Geisenheim wurde sie Geschäfts-

führerin der Pfalz-Abteilung beim Elite-Weinbauverband VDP. Und häufige Besuche bei ihrem damaligen Freund und heutigen Ehemann Philipp Wittmann im rhein-hessischen Westhofen, wo sie den rasend schnellen Aufstieg seines Weinguts und der ganzen Region aus erster Hand mitbekam, taten ein Übriges. All diese Impulse gingen ein in die Entwicklung ihres eigenen Weinstils, den sie konsequent vorantrieb. „Steinreich“ heißt ihr radikalster Wein, ein trockener Riesling, auf dessen mineralischen Geschmack schon der Name hinweist. Auf dem Etikett ist nur die Bezeichnung und ein sehr ästhetisches Foto von kantigen Mosel-Schiefersteinen zu sehen – von verstaubter Weinromantik keine Spur.

Als Eva Clüsserath-Wittmann 2001 begann, auch trockene Weine von Format zu erzeugen, betrat sie quasi Neuland. Hauptsächlich Riesling gedeiht in den erstklassigen Lagen Trittenheimer Apotheke und Altärchen sowie Piesporter Goldtröpfchen und Dhroner Hofberg; mit den beiden letzteren hat sie die Rebfläche auf fünf Hektar erweitert. Zweifellos gehört die Winzerin zur ersten Liga ihrer Generation, auch deshalb, weil in ihren Weinen, die sie größtenteils im alten Fuderfass ausbaut, mit Spontangärung und langem Hefelager bis zur Abfüllung im Sommer, absolut nichts Mittelmäßiges zu finden ist.

Die diplomierte Weinbauingenieurin hat im Weingut St. Urbanshof praktische Erfahrungen gesammelt und bei zahlreichen Weinreisen in Europa, Kalifornien,

Australien und Südafrika den Kollegen über die Schultern geschaut. Heute leitet Eva Clüsserath-Wittmann gemeinsam mit ihrem Vater Ansgar Clüsserath das traditionsreiche Familiengut – 1670 wurde es erstmals urkundlich erwähnt –, in dem sie vor allem für die Kellerarbeit und das Marketing zuständig ist.

Reich an Steinen ist der Blauschiefer- und Schieferverwitterungsboden der Trittenheimer Apotheke, die den größten Teil der Trauben für den trockenen 2011er Steinreich Riesling liefert. Das schlägt sich nicht nur im Namen von Eva Clüsserath-Wittmanns Lieblingswein nieder, sondern vor allem in seiner intensiv-würzigen Mineralität mit dezenten Anklängen an Salzigkeit. Die Aromen von Pfirsich, Aprikose und auch Grapefruit begleiten und unterstreichen die fruchtige Frische dieses Rieslings. Die „Freude an gutem Wein“ war für seine Erzeugerin ausschlaggebend, Winzerin zu werden. Das merkt man.



MOSEL

2011 Steinreich Riesling trocken

Weintipp aus
der Zeitschrift:

FINE
Das Weinmagazin –
Special No.2

Hrsg. Ralf Frenzel
Tre Torri Verlag

